



heizen.fnr.de

# HEIZEN MIT HOLZ – SO GEHT'S RICHTIG!

für eine nachhaltige und unabhängige  
Wärmeversorgung



EINZELRAUM-  
FEUERSTÄTTEN

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft



Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V.

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

### 1.2.1 Maße beim Kauf von Scheitholz

Für Scheitholz werden verschiedene Maßeinheiten verwendet. Die wesentlichsten:

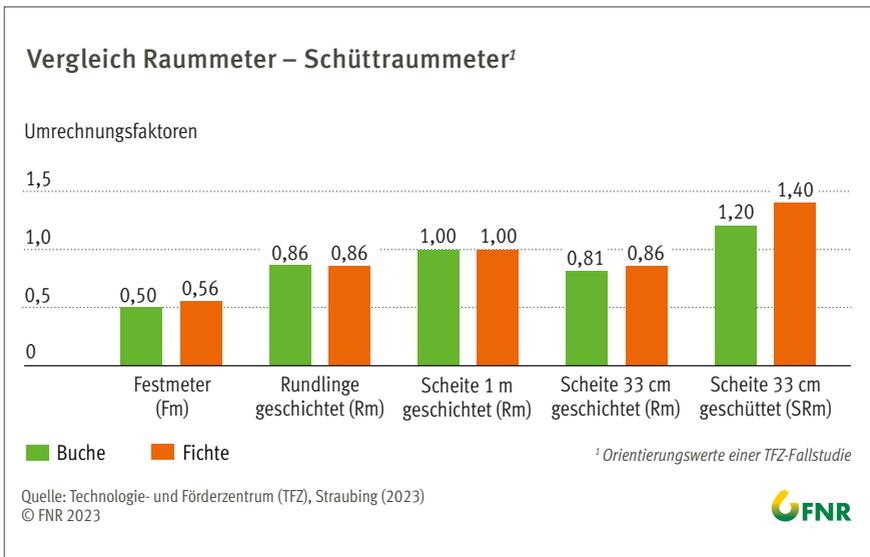
**Schüttraummeter (Srm):** Ein Schüttraummeter ist ein Kubikmeter lose geschüttetes Holz mit Hohlräumen. **Als übliche Vertragsgrundlage im Brennholzhandel kann es vom Käufer durch Maß nehmen des Ladevolumens bei Anlieferung einfach überprüft werden.**

**Raummeter (Rm):** Ein Raummeter bzw. Ster ist ein Kubikmeter lose gestapeltes Holz einschließlich der Hohlräume. In Süddeutsch-

land verwendet man anstelle des Begriffs Raummeter häufig den Begriff Ster.

**Festmeter (Fm):** Bei einem Festmeter handelt es sich um einen Kubikmeter Holz ohne Hohlräume. Das entspricht der Größe eines Würfels mit 1 Meter Kantenlänge. Festmeter ist keine geeignete Maßeinheit für den Brennholzhandel.

Mithilfe von Umrechnungsfaktoren lassen sich die verschiedenen Maßeinheiten zur groben Einschätzung des Holzvolumens vergleichen. Je nach Scheitlänge und Baumart lässt sich Brennholz unterschiedlich dicht



*Lesebeispiel: Ein Raummeter Fichtenholz (1-m-Scheite geschichtet/gestapelt, auch Ster genannt) entspricht 0,86 Raummeter 33-cm-Scheite geschichtet oder 1,40 Schüttraummeter 33-cm-Scheite lose geschüttet. In der Praxis können die Umrechnungsfaktoren je nach Baumart, Spalttechnik, Scheitlänge und -durchmesser stärker abweichen. Bei Einsatz moderner Holzspaltautomaten und größeren Stammdurchmessern sinkt das Lagervolumen der gestapelten Scheite tendenziell etwas.*

packen. Die in der vorstehenden Abbildung genannten Faktoren sind nicht geeignet bzw. zulässig für die Umrechnung von Mengen/ Maßeinheiten bei Brennholzlieferungen.

Während Holzbriketts und Pellets als industriell gefertigte Brennstoffe in gleichbleibender Qualität erhältlich sind, liegt Scheitholz in unterschiedlichen Abmessungen und Wassergehalten vor. Die für den jeweiligen Ofen geeignete Scheitholzlänge ist der Bedienungsanleitung zu entnehmen. In der Regel sollte der Scheitumfang 20 Zentimeter bis 30 Zentimeter betragen. Rundhölzer sollten gespalten werden. Gängige Scheitholztlängen sind 25 Zentimeter, 33 Zentimeter oder 50 Zentimeter.

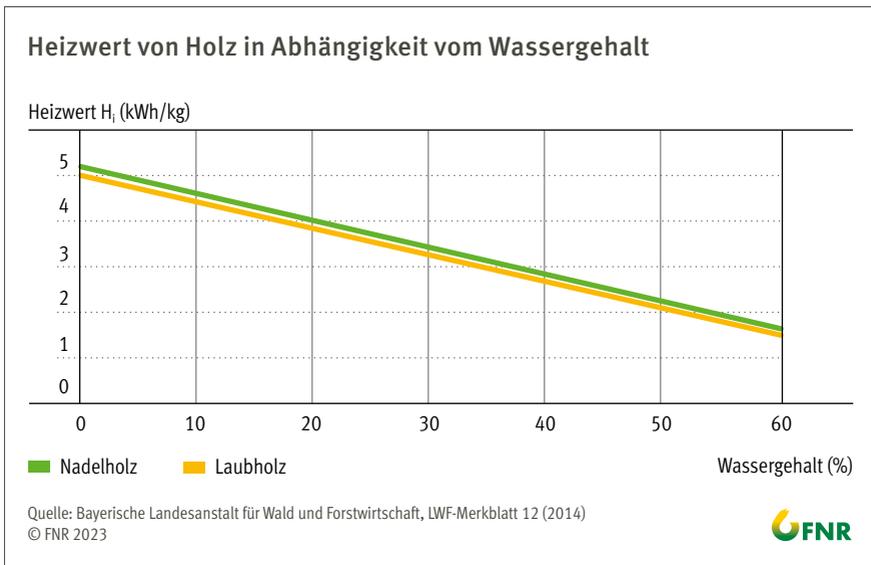
Weitere Holzprodukte, die Sie auch in Ihrem Ofen verwenden können, sind Holzbriketts und Holzpellets. Beide Produkte sind in

praktischen Gebindeeinheiten im Handel erhältlich.

### 1.2.2 Feuchtegehalt von Holz

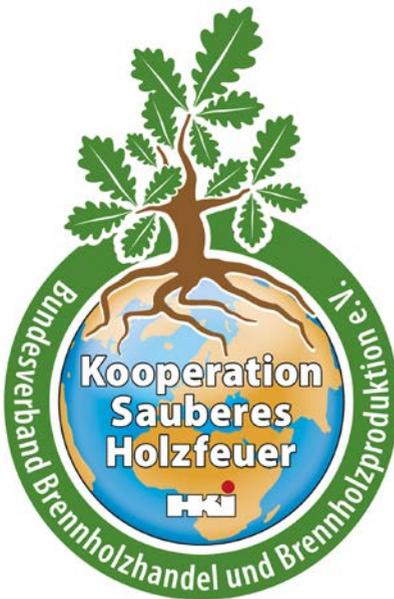
Beim Einsatz von Scheitholz ist unbedingt darauf zu achten, dass der Feuchtegehalt den gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwert von 25 Prozent unterschreitet. 25 Prozent Feuchtegehalt entspricht einem Wassergehalt von circa 20 Prozent. Erntefrisches Holz muss auf jeden Fall vor dem Einsatz ein bis zwei Jahre – je nach Beschaffenheit des Lagerstandortes und dem Aufbereitungszustand (gesägt und gespalten) – getrocknet werden.

Feuchteres Holz hat einen deutlich geringeren Heizwert. Es kann beim Verbrennen erhöhte Schadstoffemissionen verursachen sowie zu Korrosionsschäden am Ofen und zu Rußbrandgefahr im Schornstein führen.



#### 1.2.4 Scheitholz in Siegelqualität

Da die Qualität des Brennstoffs Holz einen ganz erheblichen Einfluss auf eine saubere Verbrennung hat, wurde gemeinsam mit dem Bundesverband Brennholzhandel und Brennholzproduktion (BuVBB) das Qualitätszeichen **„Kooperation Sauberes Holzfeuer“** ins Leben gerufen. Mit konkreten Kriterien, die bei der Produktion, der Holzlieferung sowie im Kundenservice einzuhalten sind. Ein Qualitätssiegel, welches dem Käufer hochwertiges und nachhaltiges Scheitholz zur sofortigen Nutzung garantiert, mit festgelegten Standards an die Holzqualität für eine emissionsarme und optimierte Verbrennung.



*Achten Sie auf dieses Siegel beim Brennholzkauf*